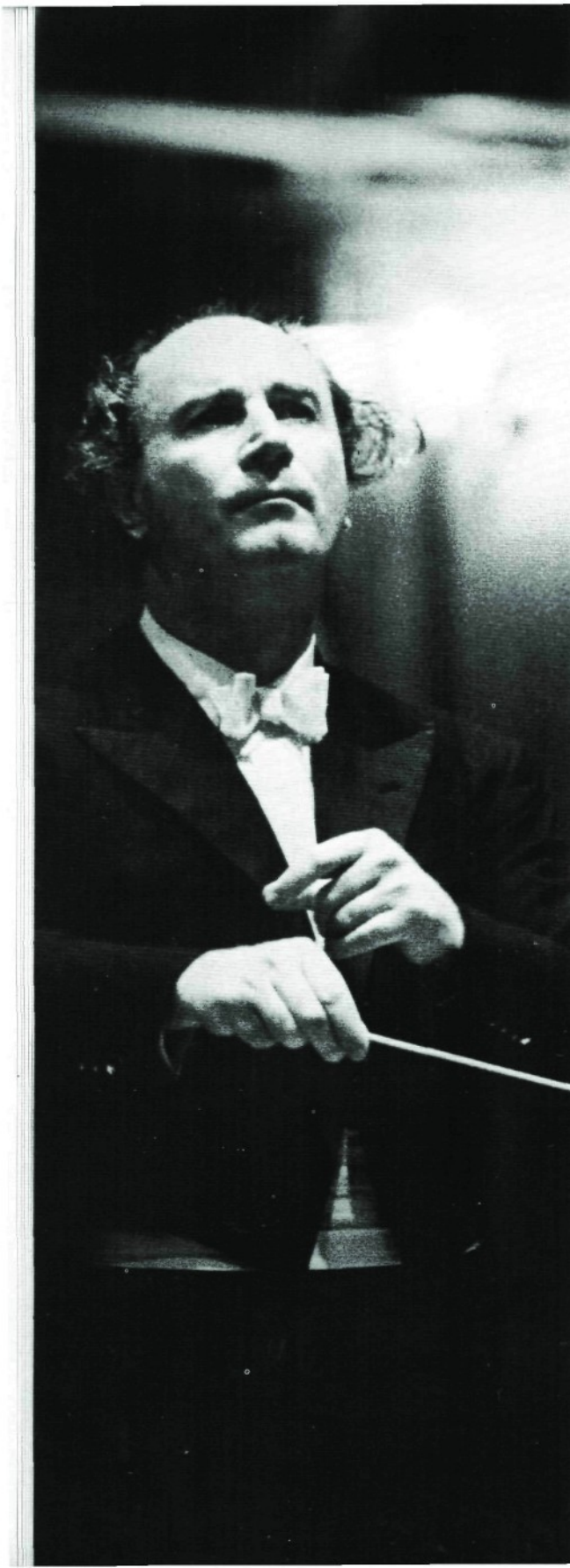




Porträt mit Platten:

Rafael Kubelik

Stolz klingt das Lied vom Künstler, der schaffen, aber nicht reden soll. Ob es heute, wo selbst Caritas und Lotteriegewinn nicht ohne Public Relations und Werbung auskommen, noch Gültigkeit hat, sei dahingestellt. Immerhin ergibt sich – Zufall oder nicht – mitunter sogar für einen reproduzierenden Musiker eine Konstellation, die ihm erlaubt, Fragen an ihn gleichsam schweigend mit einem Hinweis auf sein dokumentiertes Werk zu beantworten. Rafael Kubelik, Chef des Sinfonieorchesters des Bayerischen Rundfunks und ab Herbst 1973 Musikalischer Leiter der New Yorker Met, ist zur Zeit in dieser glücklichen Lage: Es sind zum Herbst nicht weniger als vier Kassetten mit Gesamtaufnahmen von ihm erschienen, die zusammen ein Bild der künstlerischen Persönlichkeit des 57jährigen Dirigenten entwerfen, wie es auch ein Gespräch nicht ausführlicher und tieferschärfer zu zeichnen vermöchte.